

Spanischer Ministerpräsident Mariano Rajoy Brey

Mittwoch, 21. Dezember 2011



Rajoy in der Botschaft von Spanien in Berlin

Geburtsort: Santiago de Compostela (A Coruña)

Geburstag: 27. März 1955

Abgeschlossenes Jurastudium an der Universität von Santiago de Compostela

Verheiratet, zwei Söhne

- Grundbuchbeamter.
- Vizepräsident des Parteivorstands der Alianza Popular (AP) in Galicien.
- Vorsitzender der AP in der Gemeinde und Provinz Pontevedra.
- Mitglied des Ständigen Ausschusses der AP.
- Abgeordneter im Regionalparlament in Galicien (1981).
- Generaldirektor für Institutionelle Beziehungen der Regionalregierung von Galicien.
- Präsident der Verordnetenversammlung der Provinz Pontevedra (1983-1986).
- Vizepräsident der Regionalregierung von Galicien. (1986 - 1987).
- Stellv. Generalsekretär der Volkspartei (Partido Popular). (1990-2003).
- Minister für Öffentliche Verwaltung. (1996-1999).
- Bildungs- und Kulturminister. (1999-2000).
- Erster Stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister. (2001-2002).
- Erster Stellvertretender Ministerpräsident, Regierungssprecher und Minister der Staatskanzlei. (2002-2003)
- Mitglied des Nationalen Vorstands der Volkspartei (PP) seit 1989.
- Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten bei den Parlamentswahlen 2004 und 2008.

- Leiter der Stiftung für Analyse und Sozialstudien (FAES).
- Abgeordneter in den Legislaturperioden III, IV, V, VI, VII, VIII, und IX.
- Generalsekretär der Volkspartei (PP) von September 2003 bis Oktober 2004.
- Wahl zum Vorsitzenden der PP auf dem 15. National Parteitag der PP im Oktober 2004.
- Vizepräsident der Internationalen Demokratischen Union (IDU). Juli 2005.
- Vizepräsident der Demokratischen Internationale des Zentrums (IDC). Januar 2006.
- Wahl zum Vorsitzenden der PP auf dem 16. Nationalen Parteitag im Juni 2008 in Valencia.
- Ministerpräsident seit 21. Dezember 2011.